

02.08.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2739 vom 10. Juli 2019
der Abgeordneten Martin Börschel und Markus Herbert Weske SPD
Drucksache 17/6878

Nach zwei Jahren Prüfung: Wird die schwarz-gelbe Landesregierung die Anteile an den Messen Düsseldorf und Köln privatisieren?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Auf unsere Kleinen Anfragen „Unfaire Konkurrenz durch öffentliche Unternehmen‘ - Wird die schwarz-gelbe Landesregierung die Anteile an den Messen Düsseldorf und Köln privatisieren?“ vom 28. Juni 2017 und „Geplante Prüfung von Privatisierungsmöglichkeiten bei Beteiligungen des Landes an den Messen Düsseldorf und Köln – Wie wird die schwarz-gelbe Landesregierung die Prüfung umsetzen?“ vom 7. August 2017 antwortete die Landesregierung sinngemäß, dass sie das Beteiligungsportfolio anhand der Vorgaben der Landeshaushaltsordnung (§ 65 LHO) und weiterer noch zu erarbeitender sachlicher Kriterien auf Privatisierungsmöglichkeiten zu überprüfen gedenkt und nach Abschluss dieser Prüfung Aussagen zu den möglichen Privatisierungen der Messen Düsseldorf und Köln treffen und auf die Verfahrensweisen im Falle einer Veräußerungsabsicht eingehen wird.

Über die weiteren Kriterien neben der Vorgaben der Landeshaushaltsordnung (§ 65 LHO) hat die Landesregierung mittels der Vorlage 17/850 „Überprüfung des Beteiligungsportfolios“ den Landtag inzwischen in Kenntnis gesetzt.

Der Minister der Finanzen hat die Kleine Anfrage 2739 mit Schreiben vom 2. August 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie beantwortet.

- 1. Hat die Landesregierung die von CDU und FDP gewünschten Privatisierungsmöglichkeiten bzgl. Messe Düsseldorf GmbH und Kölnmesse GmbH abschließend geprüft bzw. an welcher Stelle des Prozesses steht die Landesregierung?***

Datum des Originals: 02.08.2019/Ausgegeben: 07.08.2019

2. **Was ist das (vorläufige) Ergebnis?**
3. **Wird im Falle der Veräußerungsabsicht ihrer Geschäftsanteile den Miteigentümern der Messe Düsseldorf GmbH bzw. der Kölnmesse GmbH ein Vorkaufsrecht eingeräumt werden?**
4. **Wird die Regierung im Falle der Veräußerungsabsicht ihrer Geschäftsanteile interessierten Bietern der öffentlichen Hand Vorrang vor rein privaten Interessenten einräumen?**
5. **In welcher Höhe erwartet die Landesregierung Einnahmen aus den Veräußerungen der beiden Beteiligungen an der Messe Düsseldorf GmbH und an der Koelnmesse GmbH?**

Die Fragen 1 bis 5 werden gemeinsam beantwortet.

Die Landesregierung prüft sämtliche privatrechtlichen Beteiligungen des Landes nach vorgegebenen Kriterien auf Privatisierungsmöglichkeiten. Dazu gehören auch die Beteiligungen an der Messe Düsseldorf GmbH und der Koelnmesse GmbH. Die Gesamtprüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Belastbare Aussagen zu möglichen Privatisierungen und damit verbundenen Einnahmen sind auch im Einzelfall erst nach Abschluss der oben genannten Prüfung möglich.